

**Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus der TU Dresden
Präventionszentrum**

Projekttitel: Umfrage „Clever in Sonne und Schatten für Kitas“
Projektverantwortliche: Melanie Glausch & Dr. Nadja Knauthe
Kontakt: melanie.glausch@ukdd.de

Studieninformation

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

seit 2016 gibt es das Hautkrebspräventions-Programm „Clever in Sonne und Schatten für Kitas“. Es ist Teil der Kampagne CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN, die den UV-Schutz vor allem in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen fördert. In den letzten Jahren haben mehr als 22% aller Kitas in Deutschland das Programmmaterial bestellt, und über 650 Einrichtungen wurden für ihr besonderes Engagement im UV-Schutz als CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN ausgezeichnet.

Um dieses Programm weiter zu verbessern, führen wir diese Online-Umfrage durch. Dabei möchten wir erfahren, wie UV-Schutz in Ihrer Einrichtung umgesetzt wird, welche Herausforderungen und Ressourcen es gibt und ob Sie das Programm einsetzen – und falls nicht, warum nicht.

Die Studie ist als Online-Umfrage konzipiert. Die Befragung erfolgt anonym. Das Ausfüllen der Umfrage dauert etwa 10-15 Minuten.

Worum geht es in der Umfrage?

Die Ergebnisse dienen dazu, das Kita-Programm weiterzuentwickeln und Empfehlungen für weitere Präventionsangebote in Kitas abzuleiten. Die Überarbeitung erfolgt wissenschaftlich auf Basis der Umfrageergebnisse, die statistisch ausgewertet werden. Eine Veröffentlichung der Studienergebnisse ist geplant. Nach der Veröffentlichung ist die Studie beendet.

Langfristig soll das Programm helfen, das Risiko für UV-bedingte Hautschäden bei Kindern und pädagogischen Fachkräften zu senken. Durch den Klimawandel steigt die UV-Belastung, weshalb effektiver Sonnenschutz besonders wichtig ist.

Ein unmittelbarer persönlicher Nutzen entsteht für die Teilnehmenden nicht.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle pädagogischen Fachkräfte in Kindertagesstätten für Kinder von 0 bis 10 Jahren (Kinderkrippen, Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen, Horte), die volljährig und einwilligungsfähig sind, die deutsche Sprache gut verstehen und freiwillig teilnehmen möchten.

Der Umfragelink wird nur an Einrichtungen versendet, die das Material von „Clever in Sonne und Schatten für Kitas“ mindestens einmal bestellt haben und bei der Bestellung in die Kontaktaufnahme eingewilligt haben.

Wer führt diese Studie durch?

Die Befragung erfolgt durch das Präventionszentrum des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC). Projektverantwortliche sind Melanie Glausch und Dr. Nadja Knauthe.

Welche Daten werden erhoben?

- Umsetzung des UV-Schutzes in Ihrer Einrichtung
- Förderliche und hinderliche Faktoren
- Wissen zu Hautkrebs und UV-Schutz
- Einstellung zum UV-Schutz
- Wahrgenommene Belastung durch Hitze und UV-Strahlung
- Nutzung des Programms „Clever in Sonne und Schatten für Kitas“ und Gründe dafür oder dagegen
- Demografische Daten: Einrichtung und Bundesland, Funktion, Alter und Geschlecht

Die Umfrage besteht aus Multiple-Choice-Fragen sowie einigen offenen Antwortfeldern. Die Bearbeitungszeit beträgt etwa 10–15 Minuten.

Die Bearbeitung geht nicht über die Belastungen üblicher Bildschirmarbeit hinaus. Alle Angaben sind freiwillig.

Besteht Versicherungsschutz?

Für die Teilnahme an der Umfrage besteht kein Versicherungsschutz durch das NCT/UCC Dresden oder das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden.

Aufklärung zum Datenschutz

Wie werden meine Daten geschützt?

Die Daten der Befragung werden mit SoSci Survey über den Umfrage-Server der Fakultät Psychologie der TU Dresden erhoben. SoSci Survey ist ein Software-Angebot der SoSci Survey GmbH. Der Befragungsserver der SoSci Survey GmbH steht im zertifizierten und gesicherten Rechenzentrum der M-net Telekommunikations GmbH in München.

Die Datenerhebung erfolgt vollständig anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten besonderer Kategorien nach Art. 9 DSGVO erhoben oder verarbeitet.

Die Umfragedaten werden auf den Servern des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) gemäß ihrem Zweck sowie den deutschen und internationalen Datenschutzregelungen gespeichert.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie können die Teilnahme jederzeit durch Schließen des Browserfensters ohne Angabe von Gründen abbrechen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Bitte beachten Sie:

Wir erheben keine Daten, die eine eindeutige Identifikation ermöglichen. Daher können Ihre Daten weder identifiziert noch gelöscht werden, was einen Widerruf der Teilnahme unmöglich macht.

Die Verarbeitung und Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen dieses Forschungsprojekts, zum Beispiel für Veröffentlichungen in der Fachliteratur und die Weiterentwicklung des Programms „Clever in Sonne und Schatten für Kitas“.

Ein Rückschluss auf Ihre Person ist dabei nicht möglich.

Bei projektspezifischen Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an die Projektverantwortlichen:

Melanie Glausch

Dr. Nadja Knauthe

Für allgemeine Fragen zum Datenschutz kontaktieren Sie sich bitte die Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden: dsv@uniklinikum-dresden.de.

Rechtliche Grundlagen für die Datenerhebung und -verarbeitung

Einwilligung der betroffenen Personen nach Art. 6, Abs. 1, lit. a DSGVO.

Eine Erhebung oder Übermittlung von personenbezogenen Daten personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO erfolgt nicht.

Im Rahmen der Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis (OpenScience Initiative) besteht die Möglichkeit, dass die Daten in einem Zustand, der keine Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglicht (anonyme Daten), im Rahmen des o. g. Forschungsprojekts veröffentlicht werden.

Die Ihnen durch die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union zustehenden Rechte entnehmen Sie bitte der Impressumsseite des Uniklinikums Carl Gustav Carus: www.uniklinikum-dresden.de/de/impressum#Datenschutz.

Sie haben insbesondere das Recht, Ihre Einwilligung zur Datenerhebung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail an die Studienleitung unter: krebspraevention@ukdd.de. Eine Löschung Ihrer Daten ist nicht möglich, da wir keine Daten erheben, die eine eindeutige Identifizierung der Befragten ermöglichen.

Erreichbarkeit der behördlich bestellten Datenschutzbeauftragten des Uniklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden
Datenschutzbeauftragte
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
E-Mail: dsv@uniklinikum-dresden.de

Einwilligungserklärung

Zu Beginn der Umfrage erbitten wir Ihre Einwilligung für die Teilnahme. Ohne Einwilligungserklärung ist eine Teilnahme nicht möglich. Die Einwilligungserklärung umfasst folgende Punkte:

- Sie stimmen der Teilnahme an der Umfrage zu. Sie bestätigen, dass Sie volljährig und einwilligungsfähig sind.
- Sie haben verstanden, dass die Umfrage lediglich Forschungszwecken dient und keine Form der Beratung oder Behandlung darstellt.
- Sie haben verstanden, dass die Bearbeitung der Umfrage den Belastungen üblicher Bildschirmarbeit entspricht, und Sie sind bereit, diese Belastungen zu tragen.
- Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Es steht Ihnen jederzeit frei, die Beantwortung durch Schließen des Browserfensters ohne Angabe von Gründen abzubrechen. Aus einem Abbruch oder einer Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Sie sind darüber informiert, dass die Daten dieser Studie mittels SoSci Survey über den Umfrageserver der Fakultät Psychologie der TU Dresden erhoben werden und auf den Servern des Betreibers (SoSci Survey GmbH in München) sowie auf den Servern des NCT/UCC gemäß ihrem Zweck und gemäß den deutschen und internationalen Regelungen zum Datenschutz gespeichert werden.
- Sie sind damit einverstanden, dass die erhobenen anonymen Daten zu Forschungszwecken in der Forschung weiterverwendet und veröffentlicht werden.
- Sie sind darüber informiert, dass ein Rückzug oder eine Löschung der Daten nicht möglich ist, da wir keinerlei Möglichkeit haben, die erhobenen Daten einer bestimmten Person zuzuordnen.